## Die 13 Monate Gedichtszyklus von Erich Kästner, vertont von Edmund Nick, wiederentdeckt vom Konzertsänger Ulrich Schütte

# Information über die Entdeckung des Gedichtszyklus "Die 13 Monate" von Erich Kästner in eine Vertonung von Edmund Nick Rückblick und Vorschau auf Konzerttermine/Projekte

vorgestellt von

Ulrich Schütte

Bassbariton

www.ulrichschuette.de

und

Kornelia Reinke

Projektleiterin "Kästner/Nick: 80. Gedenktag Bücherverbrennung"

www.kunst-recht-steuern.de

### Die 13 Monate

# Gedichtszyklus von Erich Kästner, vertont von Edmund Nick, wiederentdeckt vom Konzertsänger Ulrich Schütte

#### I. Wiederentdeckung der Vertonung von Edmund Nick

1969 vertonte Edmund Nick als sein letztes großes Werk den Zyklus "Die 13 Monate" von Erich Kästner.

Nick war Jurist, Komponist, Dirigent und Musikschriftsteller, Musikalischer Leiter des Breslauer Senders, Chefdirigent der Bayerischen Staatsoperette, Professor an der Münchener Musikhochschule und Leiter der Hauptabteilung Musik am WDR Köln. Bereits seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts war er "Haus- und Hofkomponist" Kästners. Er wurde während der Nazizeit ebenso wie Kästner mit einem Berufsverbot belegt. Unter falschem Namen traten beide eine zeitlang im Berliner Kabarett "Die Katakombe" mit Chansons auf. Nach Kriegsende belebten sie in München das Kabarett "Die Schaubude" mit neuen und alten Chansons. Nick vertonte mehr als 60 Werke von Kästner. Kästner und Nick starben beide 1974.

Im Jahre 2007/2008 wurde der Konzertsänger Ulrich Schütte auf die Vertonung der Kästner Gedichte von Nick aufmerksam. Er "stöberte" die in München lebende und mittlerweile 85-jährige Tochter des Komponisten, Frau Dagmar Nick, auf. Von ihr bekam er die handgeschriebenen Noten des Vaters. Mit Gerold Huber konnte Ulrich Schütte einen begeisterten Mitstreiter gewinnen. Es folgten erste Aufführungen des Liederzyklus, eine CD wurde aufgenommen und im Oktober 2009 kam es zur Aufführung in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München.

Seit dem sorgt Ulrich Schütte dafür, dass der Liederzyklus mehr und mehr an Bekanntheit gewinnt.

#### II. Konzerte

#### 1. Konzerttermine

Der Liederzyklus wurde bislang an vielen großen und kleinen Orten (bislang ca. dreißig Mal) vorgestellt, so z.B. in Trier, Bonn (mehrmals), Remagen, München (zweimal), Winsen/Aller, Hannover, Syke, Berlin (zweimal) Bad Arolsen, Weimar, Leipzig, Dresden, Köln, Düsseldorf.

#### 2. Besondere Konzerte/Kooperationen

In 2011 wurde der Liederzyklus von der Else-Lasker-Schüler Gesellschaft veranstaltet, hier im Rahmen der Ausstellung "verbannte und verbrannte Künstler" im Museum Baden.

### Die 13 Monate

# Gedichtszyklus von Erich Kästner, vertont von Edmund Nick, wiederentdeckt vom Konzertsänger Ulrich Schütte

Es entstanden Kontakte zur Erich Kästner Gesellschaft (hier Konzert im Rahmen der Mitgliederversammlung der Erich Kästner Gesellschaft, in Weimar) und zum Erich Kästner Museum (Unterstützung bei der Tournee 2011). Es folgte das Konzert auf Einladung der Universität Leipzig im Rahmen des Internationalen Kästner Kolloquiums, sowie das Konzert auf Einladung der Deutschen Botschaft in Washington.

#### III. Saison 2012/2013

#### 1. Weitere Konzerte

In 2012 wird es weitere Konzerte geben, vor allem kleinere Vereine, die sich für das Leben und Werken Kästners interessieren, zeigen Interesse. Zwischenzeitlich sind von der CD "Die 13 Monate" über 1000 Stück verkauft, was in der heutigen Zeit bemerkenswert ist. Der Gedichts-/Liederzyklus ist zeitlos und begeistert viele Zuhörer.

#### 2. Weitere Projekte/Ausblick

Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen des achtzigsten Gedenktages der Bücherverbrennung. Derzeit sind Auftritte an den Orten der Bücherverbrennung in Planung.

Sollten auch Sie Interesse an einem Konzert zum 80. Gedenktag der Bücherverbrennung haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören. Gerne übersenden wir Ihnen dazu weiteres Info Material.

Bonn, im Mai 2012

gez. gez.

Ulrich Schütte Kornelia Reinke